



Erarbeitung eines Vorschlags für den ersten Teil des Familienberichts NRW

Ziel des Projekts war die Erarbeitung eines Entwurfs für den ersten Teil des Familienberichts NRW zum Thema „Analyse der Lebenslage von Familien basierend auf einem Daten- und Faktenteil“.

Um einen Überblick über die Situation der Familien in NRW und die Bedingungen, unter welchen diese aktuell leben, zu geben und die Probleme bzw. Potenziale, die mit der Lebenswirklichkeit von Familien einhergehen, aufzuzeigen, wurden Daten und Fakten zu Familien auf soziologischer und politikwissenschaftlicher Basis in ihren Kontext eingebettet und aktuelle gesellschaftspolitische Diskussionen in die Analyse aufgenommen.

Der Schwerpunkt des Berichts liegt auf Familien mit Kindern bis zum Jugendalter unter besonderer Berücksichtigung der Querschnittsthemen Gender, Zeit, Prävention und Väter. Zur Erarbeitung einer Übersicht zu Familien in NRW und deren Lebens- und wirtschaftlicher Situation, zur Beziehung zwischen Familien und Institutionen, zur Einordnung von Familie in die Gesellschaft und in einen Generationenbezug sowie zur Untersuchung von Unterstützungsangeboten für das Gelingen von Familie wurden bestehende wissenschaftliche Expertisen und Studien ausgewertet. Ergänzt wurde die Analyse um den Schwerpunkt „Leistungen und Angebote für Familien durch öffentliche Träger“, dessen Ausarbeitung in enger Zusammenarbeit mit den Landesressorts erfolgte.

Die Ergebnisse wurden im Rahmen des Familienberichts der Landesregierung veröffentlicht: Familienbericht Nordrhein-Westfalen. Familien gestalten Zukunft ([Langfassung](#) / [Kurzfassung](#))

Projektleiterin: Prof. Dr. Irene Gerlach

Ansprechpartner_innen: Dr. Regina Ahrens, Corinna Schein M.A., Henning Stroers M.A.

Förderer: Ministerium für Familie, Kinder, Jugend, Kultur und Sport NRW

Laufzeit: 08/2013-05/2015